

men
hn/
und
en/
n/
ren
u.
st
s
d.
n
n
t

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Der glücklichen ^{Bey} Verbindung /

Des
Wohl-Edlen / Besten / Hochweisen und Hochgelahrten Herrn /

H E R R N
W A N N E S /

Hohlverdienten Rath-^{Mit der} Mannes Königl. Stadt Thorn /

Edlen / Viel-Ehr-^{Sitt- und} Tugendreichen

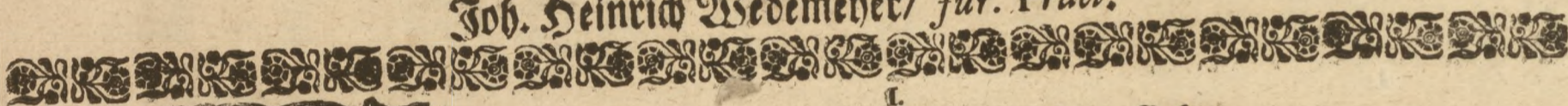
Frauen **S o p h i a** **A n n a** /

Geb. **M i l l e r i n** /

Verwittibte **K ö n i g i n** /

So den 16. May / Anno 1713. geschehen /
Wolte seine schuldige Guarulation mit nachfolgen Zeilen
abstatten

Joh. Heinrich Wedemeyer / Jur. Pract.



^{1.}
Wohl-Edler / Er schauet auff's neue sein Leben
Mit Glücke gekrönet / mit Seegen umbgeben /
Der Himmel wil heute sein Herze erfreun /
Und selbst den Scheitel mit Lorbern bestreun.

^{2.}
Sein Edles Geschlechte / besieget das Sterben /
Und machet Ihm Hoffnung zu schauen noch Erben /
Der Himmel verlängert die Jahre mit Lust /
Und machet die Ahnen der Nach-Welt bewust.

^{3.}
Er läffet Sie Beyde mit Freuden sich paaren /
Sie sollen Vergnügung die Fülle erfahren /
Er schaue wie Gnidie Beyden geneigt /
Dieweil Sie mit Puaebo Sie gleichsam gezeit.

^{4.}
Nimm Phæbus, nimm welcher die Edlen beschützet /
Vom Helicon, den du mit Wohlseyn gestützet /
Die Lieder auff deine Verlobete Zwen /
Die Himmel und Erden mit Jauchzen erfreu.

^{5.}
Schau / laß dir die Stimme der Clio gefallen
Auff das dir mehr Lieder ins künftis erschallen /
Es mehr sich Wohl-Edler / Dein rühmlisches Glück
Der Seegen verjage die Sorgen zurück.

14/2

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and is difficult to decipher due to its lightness and the texture of the paper.]

1-4632

5

Imp